Mitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **80=100 (1934)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

her vertraut sind. Erst als ich hier unten ab und zu als Gast verkehren durfte, lernte ich Bundesrat Scheurer ganz kennen und verstehen; denn diese Bodenständigkeit und dieses patriarchalische Leben, wie es hier gepflegt wird, ist Ur-Bernerisch, durch Generationen verankert. Dem unsteten Ostschweizer ist es hier jeweilen so wohl und behaglich geworden, als wäre er selbst ein Sohn des Hauses.

Möge es mir vergönnt sein, noch ab und zu in Gampelen einkehren zu dürfen, um hier oben am Scheurer-Stein mit der Mutter von ihrem grossen Sohn und Eidgenossen zu reden, und sie fühlen zu lassen, dass wir Soldaten unseren Bundesrat Karl Scheurer bis ans Ende unserer Tage in dankbarer, ehrfurchtsvoller Erinnerung behalten!

Offiziersgesellschaft Luzern.

Tätigkeit im Winter 1933/34.

Vorstand: Präsident Oberstlt. i. Gst. A. Meili; Vizepräsident: Major G. Schaub; 1. Aktuar: Oblt. A. Wüest; 2. Aktuar: Lt. A. Müller; 1. Kassier: Oblt. F. Schuler; 2. Kassier: Oblt. O. Moosmann; Beisitzer: Oberst i. Gst. A. Waldis, Oberstlt. J. Günther, Hptm. K. Bucher.

Vorträge:

Major Siegrist: «Sanitätsdienst um Verdun».
Oberstdivisionär Bridel: «Ueber die Neubewaffnung unserer Artillerie».
Oberstlt. Willimann: «Die schweren Waffen der Infanterie und die schweren Waffen unserer Armee».
Oberst Constam: «Unsere Infanterie nach Durchführung der Ergänzung ihrer Bewaffnung».
Oberstdivisionär von Salis: «Die Detachementsübungen 1933 am Lukmanier».
Oberst i. Gst. Waldis: «Der Gebirgskrieg in französischer und italienischer Beleuchtung».
Oberst Spinnler: «Gedanken über Wehrkraft und Zeitgeist».
Oberst Bircher: «Die militärpolitische Lage der Schweiz».
Oberst Weber: «Kriegsspielübung an zwei Abenden».
Generalmajor von Kluge, Berlin: «Taktische Gegenwartsfragen unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenarbeitens der Waffen».
General Duffour: «Les Exigences et les Disciplines actuelles du Haut enseignement militaire».
Major Schaub: «Die Verteidigung des Col di Lana 1915/16».
Oberstdivisionär von Salis: «Einige Fragen der neuen Wehrorganisation».

Diese 14 Vortragsabende erreichten eine durchschnittliche Besucherzahl von 85 Offizieren. Es wurden ausserdem zwei Offizierskurse und ein Turnkurs durchgeführt.

Zur Verstärkung der Tätigkeit wurde auf Antrag des Präsidenten die Herausgabe von periodisch erscheinenden «Mitteilungen der Offiziersgesellschaft Luzern» beschlossen.

Die Uebungen des Unteroffiziersvereins Luzern wurden von der O. G. unterstützt, vor allem ein Signalkurs für Unteroffiziere der Infanterie.

Der stets zunehmende Mitgliederbestand der O. G. L. hat die Zahl von 330 überschritten. Oberstlt. i. Gst. A. Meili.

Luftmanöver über Paris.

Vom 28. bis 31. August fanden grosse Luftmanöver über Paris statt. Die ersten zwei Tage, Dienstag und Mittwoch, galten der Versammlung der Parteien und der Erprobung und Kontrolle der Sicherheits- und Alarmorganisation des aktiven Luftschutzes (réseau de surveillance).